Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 13 (1937-1938)

Heft: 1

Rubrik: Uli und sein Hund

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Uli und



sein Hund

Ein Bilderbogen für Kinder (7)



 Ein Fisch hat angebissen. Uli zieht die Angel sofort zurück, aber zu seinem grossen Schrecken kommt ein riesiges Krokodil aus dem Wasser, das ihm seinen Fang im Nu wegschnappt.



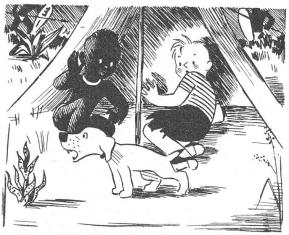
 Die drei niedergeschlagenen Freunde müssen sich mit einem von Bambus getöteten Vogel, unbekannter Art, begnüger, der eine klägliche Mahlzeit abgibt.



 Sie hören einen verdächtigen Lärm. Es ist, wie wenn einige Tiere durch das hohe Gras schleichen würden. Plötzlich ertönt von allen Seiten ein entsetzliches Geheul.



 Bambus, der die Szene von ferne gesehen hat, eilt herbei und stösst eine Menge Verwünschungen gegen das Krokodil aus, das ganz unbekümmert seine Mahlzeit verdaut.



4. Nach dem Essen legen sie sich ins Zelt, um sich durch einen Schlaf zu erholen. Aber mitten in der Nacht erwachen Bambus und Uli durch das Knurren von Spurtli, der merkwürdig unruhig ist.



6. Bevor sich unsere Freunde von der Ueberraschung erholt haben, sehen sie sich von schwarzen Kriegern umringt, die mit Lanzen und Schildern bewaffnet sind.